







Moin liebe Mitreisende!

Ich bin's wieder, Sina, eure 
Landtagsabgeordnete aus Jever. In der letzten April-Woche ging es für mich nach der Osterpause wieder nach Hannover ins Plenum . Und schon auf der Fahrt war klar: Diese Sitzung wird eine, in der viele große Themen zusammenkommen. Von Arbeit und Wirtschaft  über Innovation   bis hin zu ganz konkreten Fragen, die viele von uns aus dem Alltag kennen . Genau diese Mischung macht Politik für mich aus und genau darüber möchte ich euch berichten.






Gestartet sind wir in die Sitzungswoche mit der Aktuellen Stunde rund um den 1. Mai . Ein Tag, der traditionell stark aus Arbeitnehmerperspektive diskutiert wird und das ist auch wichtig. Gleichzeitig finde ich, dass wir eine zweite Perspektive viel stärker in den Blick nehmen müssen: die der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, der Unternehmen , derjenigen, die Verantwortung tragen, Arbeitsplätze schaffen und so auch unsere Wirtschaft am Laufen halten. Denn unser Wohlstand entsteht nicht von allein. Er hängt ganz konkret davon ab, wie leistungsfähig unsere Wirtschaft ist und auch davon, wie groß unsere Bereitschaft ist, anzupacken, zu



Bild: Ole Späta

arbeiten und Neues zu schaffen . Für mich gehört deshalb beides zusammen: gute Arbeitsbedingungen UND eine starke Wirtschaft. Wir müssen wieder mehr Lust auf Leistung entwickeln, Innovationen ermöglichen und die Rahmenbedingungen so gestalten, dass sich Engagement lohnt. Nur so bleibt Niedersachsen auch in Zukunft wirtschaftlich stark.

Ein Thema, das mir in diesem Zusammenhang besonders am Herzen liegt, ist der Tourismus   und das natürlich gerade auch mit Blick auf unsere Region. Im



KI-generierte Illustration (DALL-E, erstellt mit ChatGPT)

Plenum haben wir über die Mobilitätsinfrastruktur auf den ostfriesischen Inseln gesprochen 🚆🚢🚲. Für viele klingt das zunächst technisch, ist aber in Wahrheit eine ganz zentrale Zukunftsfrage. Denn der Tourismus ist für unsere Küstenregion nicht irgendein Wirtschaftszweig, sondern eine tragende Säule. Tausende Arbeitsplätze hängen direkt oder indirekt daran, ganze Orte leben davon. Gleichzeitig stehen wir vor der Herausforderung, diesen Tourismus zukunftsfest zu machen. Und genau hier setzt unser Antrag (Drs. 19/8239) an. Es geht darum, die Anreise auf die Inseln besser zu organisieren, Verkehr sinnvoll zu verknüpfen, klimafreundliche Lösungen zu stärken 🌱 und insgesamt ein stimmiges Mobilitätskonzept zu entwickeln. Wer heute Urlaub macht, achtet längst nicht mehr nur

auf das Ziel, sondern auch auf den Weg dorthin. Wie komme ich an? Wie bewege ich mich vor Ort? Ist das unkompliziert, zuverlässig und möglichst nachhaltig? Genau diese Fragen entscheiden zunehmend darüber, ob sich Menschen für eine Region entscheiden oder eben nicht. Für mich als Abgeordnete aus Friesland ist deshalb klar: Wenn wir hier investieren, investieren wir direkt in die Zukunft unserer Küste 🇳🇱. Wir sorgen dafür, dass unsere Inseln erreichbar, attraktiv und wirtschaftlich stark bleiben.

Ein zweiter Schwerpunkt der Sitzungswoche lag auf dem Thema Innovation 💡, ganz konkret beim Einsatz von Robotern in der Landwirtschaft 🚜🤖. Ein Thema, das perfekt zu meinen politischen Schwerpunkten passt. Landwirtschaft ist längst kein Bereich mehr,



der nur traditionell funktioniert. Sie ist hochmodern, technologiegetrieben und steht gleichzeitig unter enormem Druck: steigende Anforderungen, Fachkräftemangel, wirtschaftlicher Wettbewerb. Genau hier können neue Technologien einen echten Unterschied machen. Roboter können helfen, Prozesse zu automatisieren, präziser zu arbeiten, Ressourcen zu sparen und Betriebe zu entlasten 🌱. Es geht also nicht nur um die Technik an sich, sondern um ganz konkrete Verbesserungen im Alltag der Betriebe. Unser Antrag ([Drs. 19/5084](#)) zielt deshalb darauf ab, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass solche Innovationen schneller eingesetzt werden können.

Weniger Bürokratie, mehr Offenheit für neue Lösungen und ein klarer Fokus darauf, Niedersachsen auch in der Landwirtschaft zu einem Innovationsstandort zu machen. Für mich ist das ein Paradebeispiel dafür, wie wir Zukunft gestalten können: indem wir Fortschritt ermöglichen, statt ihn auszubremsen.

Sehr konkret und für viele Menschen direkt spürbar war auch unser Antrag zum Verbraucherschutz im Luftverkehr ✈️🛡️ ([Drs. 19/10429](#)). Wer in den letzten Jahren geflogen ist, kennt die Situation: Man bucht ein Ticket und stellt dann fest, dass plötzlich



KI-generierte Illustration (DALL-E, erstellt mit ChatGPT)

für alles Mögliche zusätzliche Gebühren anfallen, insbesondere beim Handgepäck. Was früher selbstverständlich war, ist heute oft unklar geregelt und für viele schlicht frustrierend 🙄. Genau hier setzen wir an. Unser Ziel ist es, klare und verständliche Regeln zu schaffen, damit Verbraucherinnen und Verbraucher wissen, worauf sie sich verlassen können. Es geht um Transparenz, um Fairness und darum, dass man sich beim Reisen nicht ständig mit neuen Unsicherheiten auseinandersetzen muss. Politik zeigt sich für mich gerade in solchen Antrag, nämlich dann, wenn sie den Alltag einfacher macht 👍.

Neben diesen Schwerpunkten gab es eine Reihe weiterer Anträge und Debatten, die gezeigt haben, wie unterschiedlich die

Themen im Landtag sind 🏛️. So haben wir über Änderungen im Kommunalwahlrecht gesprochen ([Drs. 19/9623](#)). Dabei geht es im Kern darum, unsere kommunalen Strukturen weiterzuentwickeln und an neue Anforderungen anzupassen. Also darum, wie Wahlen organisiert sind und wie demokratische Mitbestimmung vor Ort funktioniert 🗳️. Solche Änderungen wirken auf den ersten Blick technisch, sind aber zentral für unsere Demokratie, weil sie festlegen, wie fair und ausgewogen politische Entscheidungen zustande kommen. Entsprechend emotional und auch kontrovers wurde darüber diskutiert, wie weit solche Anpassungen gehen sollten.

Auch gesellschaftspolitische Themen standen auf der Tagesordnung. Sehr wichtig

ist uns die Verbesserung der psychosozialen Versorgung für Mädchen und junge Frauen mit Essstörungen 📄❤️ (Drs. 19/10044). In der Debatte dazu wurde deutlich, dass es in vielen Regionen noch zu wenige Angebote gibt und Betroffene oft lange auf Hilfe warten müssen. Unser Ziel ist es deshalb, Versorgungslücken zu schließen und Unterstützungsangebote auszubauen. Gleichzeitig haben wir uns mit dem Schutz unserer demokratischen Grundordnung beschäftigt 📄❤️ (Drs. 19/9255). In dieser Diskussion ging es darum, wie wir den Verfassungsschutz weiterentwickeln können, um extremistischen Entwicklungen frühzeitig zu begegnen und unsere Demokratie zu schützen. Ein hochaktuelles Thema, bei dem deutlich wurde, wie wichtig klare Haltung und verlässliche Strukturen sind.

Was mir aus diesen beiden Tagen besonders in Erinnerung bleibt, ist die Spannweite der Themen, die wir debattieren und gleichzeitig der rote oder auch grüne Faden 🧶❤️, der sich durch viele Debatten zieht. Es geht immer wieder darum, wie wir Niedersachsen zukunftsfähig machen. Wie wir wirtschaftliche Stärke sichern, Innovationen ermöglichen und gleichzeitig dafür sorgen, dass das Leben für die Menschen konkret besser wird. Genau darin sehe ich meinen Auftrag.

Wie es mit unseren Themen weitergeht, erfahrt ihr im nächsten „Leine(n) los!“ 📍 und zwar Ende Mai nach den Plenartagen.

Beste Grüße Sina



Die aktuelle Ausgabe von Grünes Friesland

Wahlkreisbüro Sina Beckmann

- 📍 Alter Markt 10, 26441 Jever
- ✉️ moin@sina-beckmann-gruene.de
- 💻 sina-beckmann-gruene.de
- 🕒 Bürozeiten nach Vereinbarung

